

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Elektro-Handwerksbetriebes **Elektro Konrath, Flieburgstraße 13a, 56856 Zell-Barl**

#### 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen zwischen dem Elektro-Handwerksbetrieb (im Folgenden "Betrieb") und seinen Kunden, sofern nicht ausdrücklich abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen wurden. Mit Auftragserteilung erkennt der Kunde die AGB an.

#### 2. Angebot und Vertragsschluss

Angebote des Betriebs sind freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine Bindungsfrist angegeben ist. Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung oder durch die Ausführung der Leistung durch den Betrieb zustande. Mündliche Absprachen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung.

#### 3. Preise und Zahlungsbedingungen

Die angegebenen Preise verstehen sich, sofern nicht anders angegeben, zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Alle Zahlungen sind, sofern nicht anders vereinbart, sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Skontoabzüge bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung. Gerät der Kunde mit der Zahlung in Verzug, ist der Betrieb berechtigt, Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes zu berechnen.

#### 4. Ausführung der Leistungen

Der Betrieb erbringt seine Leistungen fachgerecht und gemäß den geltenden Vorschriften und Normen. Terminabsprachen werden nach bestem Bemühen eingehalten. Sollte die Ausführung der Arbeiten durch unvorhersehbare Umstände, die der Betrieb nicht zu vertreten hat (z.B. höhere Gewalt), verzögert werden, verlängert sich die vereinbarte Ausführungsfrist angemessen.

#### 5. Abnahme und Gewährleistung

Nach Fertigstellung der Arbeiten ist der Kunde verpflichtet, die erbrachte Leistung abzunehmen. Mängel sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Der Betrieb hat das Recht zur Nachbesserung oder Mängelbeseitigung. Gewährleistungsansprüche richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Ist eine Nachbesserung nicht möglich oder schlägt diese fehl, kann der Kunde eine angemessene Minderung des Preises verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

#### 6. Haftung

Der Betrieb haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Betrieb nur, wenn wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung ist auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für entgangenen Gewinn oder sonstige Folgeschäden, ist ausgeschlossen. Für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder nachträgliche Eingriffe des Kunden entstehen, übernimmt der Betrieb keine Haftung.

#### 7. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die gelieferte Ware Eigentum des Betriebs. Der Kunde ist verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware pfleglich zu behandeln und nicht ohne Zustimmung des Betriebs an Dritte weiterzugeben oder zu veräußern.

#### 8. Rücktritt und Kündigung

Der Betrieb ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder diesen zu kündigen, wenn der Kunde wesentliche Vertragspflichten verletzt, insbesondere bei Zahlungsverzug oder wenn die Durchführung der Arbeiten aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, unmöglich wird. Im Falle eines Rücktritts hat der Betrieb Anspruch auf Vergütung der bis dahin erbrachten Leistungen.

#### 9. Datenschutz

Der Betrieb verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Die Daten werden nur zum Zwecke der Vertragserfüllung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist zur Durchführung des Auftrags erforderlich.

#### 10. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gerichtsstand ist der Sitz des Betriebs, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

Diese AGB gelten ab 01.01.2020 und sind Bestandteil aller künftigen Verträge, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.